

## **LMBV: Baufortschritt an künftiger Pylonbrücke über B2/95 bei Markkleeberg**

04.05.2016

### **Wiederherstellung einer historischen Wegeverbindung von West nach Ost**

Markkleeberg. Bei einem Vor-Ort-Termin am 3. Mai 2016 informierte sich ein Reporter der Leipziger Volkszeitung zum aktuellen Stand der Bauarbeiten an der Pylonbrücke über die B2/95 nördlich der A38. Auskunft zum Baugeschehen gaben Thomas Rösler als LMBV und Dr. Carsten Ahner sowie Isabel Siebert vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LaSuV).

Um die vorbergbauliche Wegeverbindung zwischen dem heutigen Cospudener und Markkleeberger See wieder herzustellen, entsteht zwischen Juni 2015 und Mai 2017 eine neue Brücke auf Höhe von Gaschwitz. Bereits erfolgt sind 2015 die Tiefengründung sowie die Medienumverlegung neben der Pleiße. Zwischen Januar und April 2016 wurden Fundamente gesetzt und das östliche Widerlager für die Pylonbrücke errichtet. Seit Mai 2016 laufen der Erdbau und die Errichtung des Widerlagers westlich der Bundesstraße. Ab Mitte Juni sollen die Vorbereitungen für die Montage des Stahlbaus laufen, dabei kommt es zeitweise zu Verkehrseinschränkungen. Während der Sommerferien soll die Fahrbahn in Teilen aufgesetzt sowie der Pylon eingehängt werden, dann erfolgt in Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde für wenige Tage eine Vollsperrung.

Die Brückenbaumaßnahme wird finanziert über den § 2 des Verwaltungsabkommens zur Braunkohlesanierung. Bauausführende Firma ist ARLT Bauunternehmen GmbH.

